

## PWV-Ortsgruppe strebt Vereinspartnerschaft mit Wanderfreunden aus Aichach-Klingen an

Erste freundschaftliche Kontakte beim Besuch in der Herzogstadt geknüpft – Schifferstadter von Gastfreundschaft begeistert

Die Chancen für eine weitere Partnerschaft zwischen einem Schifferstadter und einem Aichacher Verein stehen gut. Davon sind der Vorsitzende der PWV-Ortsgruppe Schifferstadt Günter Remmel und sein Stellvertreter Harald Hettrich überzeugt. 59 Schifferstadter Wanderfreunde waren am 27. August für drei Tage in die Schifferstadter Partnerstadt gereist, zum gegenseitigen Kennenlernen, zum gemeinsamen Wandern und Feiern.

Bürgermeister Klaus Habermann hieß die Gruppe am Nachmittag im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes am Handlmarkt willkommen. Am Samstagvormittag stand eine Führung durch die historische Stadt im Wittelsbacherland mit dem Rathauschef auf dem Programm, am Nachmittag hatten die Klingener Wanderfreunde die Gäste aus Schifferstadt zu einer dreistündigen Wanderung eingeladen, an der sich auch eine Gruppe aus Ruppertszell beteiligte. Mit den Wanderführern Martin und Harald Oswald ging es durch Wald und Wiesen bei Klingen sowie Ober- und Untermauerbach und über das Wildmoos zur Wallfahrtskapelle Maria Stock, wo die Gastgeber mit Getränken aufwarteten. Über Obermauerbach führte der Weg zurück zum Ausgangspunkt, dem Sportgelände in Klingen. Für all diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuß waren, hatten die Wanderfreunde Aichach-Klingen eine Besichtigung der Wallfahrtskirche Maria Birnbaum und des Schlosses Blumenthal organisiert. Am Abend war ein Grillfest auf dem Sportgelände mit Live-Musik angesagt, wobei auch Gastgeschenke getauscht wurden. Die Schifferstadter hatten eine Kiste Wein samt Dubbelgläsern mit dem Vereinswappen im Gepäck, dazu das Buch „100 Jahre Pfälzerwaldverein“ und die Vereinschronik. Im Namen der Stadt Schifferstadt übergaben Günter Remmel und Harald Hettrich je ein Weinpräsen für eine Weinprobe an Bürgermeister Habermann und die Klingener Wanderfreunde, im Weiteren ein Buchpräsen und die Broschüre „Schifferstadt ist Gold wert“. Bürgermeister Habermann rechanzierte sich mit einer Flasche Sekt, einem Buchpräsen und einer CD mit Informationen über Aichach, die Gastgeber schenkten den „Pfälzerwäldlern“ einen Bierkrug mit Zinndeckel und ein Vereinsabzeichen. Bei bester Stimmung wurde zünftig gefeiert und ein Gegenbesuch des Wandervereins aus Aichach-Klingen im nächsten Jahr in Schifferstadt vereinbart.

Am Sonntag besuchte die Delegation der PWV-Ortsgruppe noch das Sissi-Schloss in Unterwittelsbach, das sich im Besitz der Stadt Aichach befindet, bevor am frühen Nachmittag die Heimreise angetreten wurde. Alle Teilnehmer dankten dem Vorsitzenden Günter Remmel und Reiselei-



Stadtführung in Aichach mit Bürgermeister Klaus Habermann.

ter Harald Hettrich für die hervorragende Planung und Organisation des Ausflugs.

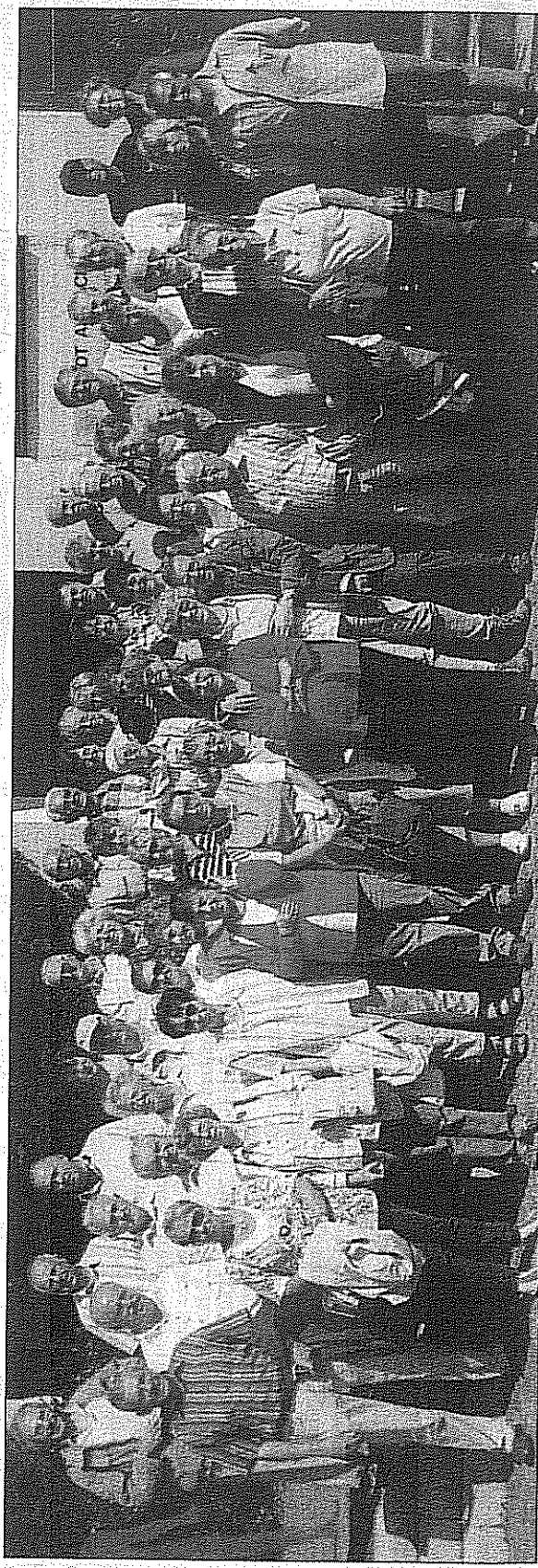
Die Idee, eine Partnerschaft mit den Wanderfreunden aus Aichach-Klingen anzustreben, entstand vor einem Jahr bei einem Blitzbesuch auf dem Aichacher Stadtfest auf der Heimfahrt von einem Wanderurlaub. „Noch im Herbst 2009 haben wir Kontakt mit

Bürgermeister Habermann aufgenommen, der unser Vorhaben sehr unterstützt hat“, freuten sich Remmel und Hettrich im Gespräch mit dem Tagblatt. Als „rundum gelungen“ werteten der PWV-Ortsgruppenvorsitzende und sein Stellvertreter den ersten Kontakt mit den Wandervögeln aus der bayerischen Partnerstadt, insbesondere von der Gastfreundschaft sei

man beeindruckt. Bereits seit 1992 besteht offiziell die Partnerschaft zwischen Schifferstadt und Aichach. Ihr Ursprung ist laut Bürgermeister Habermann auf eine Weite des früheren Stadtoberhauptes Alfred Riepl zurückzuführen. Dieser habe bei einem Besuch in Schifferstadt aus Jux gewettet, dass der Aichacher Feuerwehrkom-

mandant Hans Wohlmut mehr Gewicht auf die Waage bringen würde, als sein Schifferstadter Kollege Kurt Klapp. Um dies festzustellen, war Wohlmut eigens in die Rettichstadt gereist. In der Folgezeit vertieften sich die Kontakte, die nicht nur auf offiziellen Ebenen, sondern besonders zwischen den Vereinen gepflegt werden.

Fotos: Privat



Die Reisegruppe des Pfälzerwald-Vereins.

PAZ - Regionales vom 5.9.2010

## Wanderfreunde aus Schifferstadt in Aichach



Schifferstadt/Aichach. Dieses Jahr ging die Fahrt des Pfälzer Waldvereins Ortsgruppe Schifferstadt mit 59 Ausflüglern erstmals zur Partnerstadt Aichach. Hier wurde am 1.8.1992 die offizielle Freundschaft mit Schifferstadter Männern so als „Josefs“-Mitglieder in die dortige Josefs-Partei Aichach ist nämlich Sitz der Königlich Bayerischen Josefs-Partei und zählt heute weltweit ca. 6.500 Mitglieder. Anlass dieser Partei-Gründung war vor allem das Bestreben für die Wiedereinführung des Josefstages am 19. 3. als gesetzlicher Feiertag, der 1968 in Bayern abgeschafft wurde. Die Mitglieder nehmen ihre Partei sehr ernst und feiern jährlich den Parteitag mit Gottesdienst, Umzug, Festrednern und Feierlichkeiten.

In Aichach wurde die Gruppe von Bürgermeister Klaus Harbmann und Gattin Karin sehr herzlich begrüßt. Nach einem Empfang im Rathaus fand am nächsten Tag eine Stadtführung statt, die uns die Historie und Kultur von Aichach anschaulich näher brachte. Am Nachmittag kamen die Wanderer auf ihre Kosten. Nach einer Begrüßung durch den Vorsitzenden Gerhard Reich ging der Marsch zusammen mit den Wanderfreunden aus Klingen und Ruppertszell 13 km durch Wald und Wiesen. Auf diesem Weg kreuzte man auch die Kapelle „Maria Stock“, wo 1848 Marienerscheinungen stattgefunden haben sollen.

Für die andere Besuchergruppe hatte man zwei interessante Besichtigungen organisiert. Zunächst konnte die wun-

derschöne Wallfahrtskirche Maria Birnbaum bestaunt werden. Baubeginn durch die Deutschen Ordens-Brüder war 1661, und die Einweihung fand 1668 statt. Als nächstes stand das historische Schlossgut Blumenthal am Programm. Dies ist ein Mehrgenerations-Wohnprojekt, wo zur Zeit 30 Erwachsene und 9 Kinder leben. Aber hier wird nicht nur gewohnt, es gibt dort auch ein Schloss mit einer Brauerei, ein Restaurant, ein Hotel und eine Kirche.

Nach Wanderung und Besichtigung durfte man sich auf eine stärkende Verköstigung mit kühlem Getränk freuen, das uns von den Wanderfreunden aus Klingen und Ruppertszell angeboten wurde. Lustige Musikanten sorgten für Spaß und Stimmung. Zwischen den Wanderfreunden der beiden Partner-

städten war dieser Abend ein erster gelungener Schritt zu einer neuen Wanderfreundschaft. Spontan wurde von unseren Vorsitzenden Günter Remmel und Harald Hettrich den dortigen Wanderfreunden eine Einladung zur Einweihung des neuen Rehbach-Wanderweges in Schifferstadt am 8. Oktober, 13 Uhr, angeboten, die gerne angenommen wurde.

Am dritten und letzten Tag unseres Aufenthaltes in Aichach gab es noch eine besondere Attraktion, die Sonderausstellung im „Sissi-Schloss“ Unterwittelsbach. Hier können die Nachbildungen extravaganter und prunkvoller Kleider sowie Accessoires der legendären Sissi, Kaiserin von Österreich und Königin von Ungarn, bestaunt werden. Sissi, die 1,73 Meter

groß war, bezauberte mit ihrer Wespentaille von weniger als 50 cm und einem Gewicht von ca. 50 kg die damalige Bevölkerung.

Fazit der Wanderer zum Aufenthalt in Aichach:

„Neben drei abwechslungsreichen und interessanten Tagen konnten wir eine außergewöhnliche Gasfreundschaft genießen, die uns von unseren Freunden in Aichach entgegengebracht wurde. Dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Vorsitzenden, Günter Remmel und Harald Hettrich, der als Reiseleiter fungierte und wie immer mit einem bis ins Detail geplanten Programm den Besuch in Aichach zu einem Erlebnis machte.“

# Toller Empfang in der Partnerstadt

Rheinpfalz vom 3.9.2010

## Pfälzerwald-Verein besucht Wanderfreunde in Aichach – Beginn einer Freundschaft

Die Ortsgruppe des Pfälzerwald-Vereins hat dieser Tage die Partnerstadt Aichach (Bayern) besucht. Die 59 Teilnehmer der dreitägigen Fahrt wurden dort von Bürgermeister Klaus Habermann begrüßt und während ihres Aufenthaltes begleitet. Zudem schlossen die Pfälzer Freundschaft mit den Wanderfreunden Klingen.

Nach dem Empfang durch Habermann und seine Frau Karin im Aichacher Rathaus lernten die Schifferstadter am folgenden Tag bei einer Stadtführung die Historie und Kultur der bayerischen Gemeinde kennen. Am Nachmittag kamen anschließend die Wanderer auf ihre Kosten. Nach einer Begrüßung durch den Vorsitzenden der Wanderfreunde Klingen (WFK), Gerhard Reich, ging der Marsch zusammen mit den Wanderfreunden aus Klingen und Ruppertszell 13 Kilometer durch Wald und Wiesen. Auf der Tour passierte die Gruppe unter anderem die Kapelle „Maria Stock“, wo im Jahre 1848 Marienerscheinungen stattgefunden haben sollen.

Für die zweite Schifferstadter Gruppe hatte die WFK zwei interes-

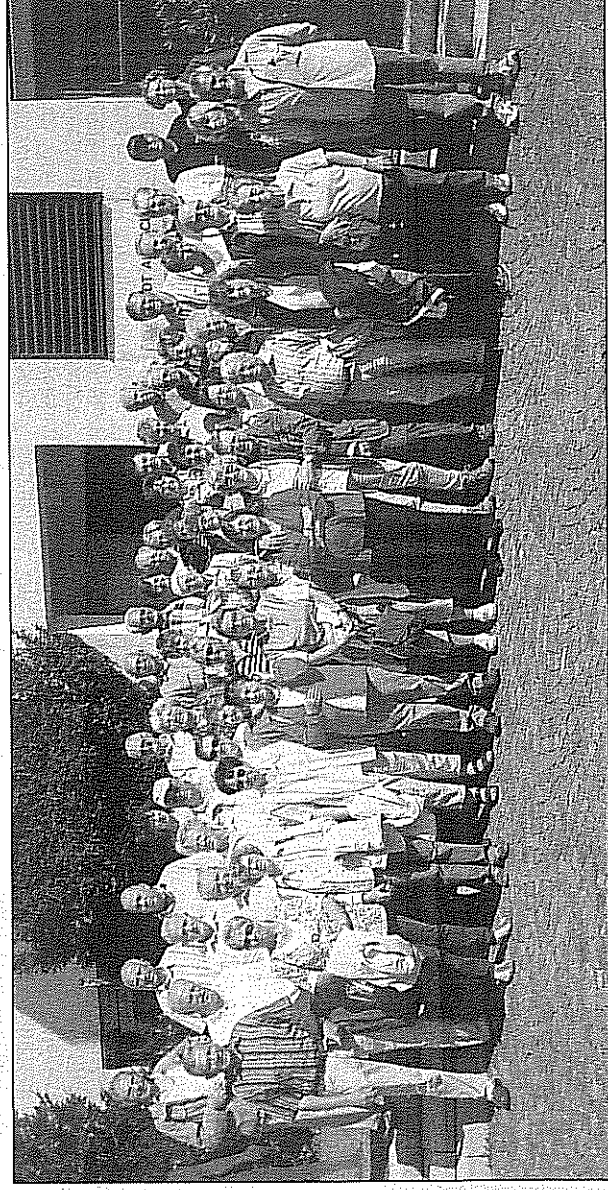
sante Besichtigungen organisiert. Zunächst konnten die Besucher aus der Pfalz die wunderschöne Wallfahrtskirche Maria Birnbaum bestaunen, mit deren Bau die Deutsch-Ordensbrüder 1661 begonnen hatten und

wo zurzeit 30 Erwachsene und neun Kinder leben. Darüber hinaus gibt es dort ein Schloss mit Brauerei, Restaurant, Hotel und Kirche.

Nach der Wanderung beziehungsweise den Besichtigungen durften sich die Mitglieder des Pfälzerwald-

Vereins von den Wanderfreunden aus Klingen und Rudolfszell verköstigen lassen. Lustige Musikanten sorgten für Spaß und gute Stimmung. Zwischen den Wanderfreunden der beiden Partnerstädte war dieser Abend ein erster gelungener Schritt auf dem Weg zu einer neuen Wanderfreundschaft. Spontan luden die PWV-Vorsitzenden Günter Remmel und Harald Hettrich die Bayern zur Einweihung des neuen Rehbach-Wanderweges in Schifferstadt am 8. Oktober ein. Auch Bürgermeister Klaus Habermann und seine Frau Gattin haben ihren Besuch angekündigt.

Am dritten Tag des Aufenthaltes in Aichach wartete noch eine besondere Attraktion auf die Gäste aus der Pfalz: die Sonderausstellung im „Sissi-Schloss“ Unterwittelsbach. Dort können die Nachbilderer extravaganter und prunkvoller Kleider sowie Accessoires der legendären Sissi, Kaiserin von Österreich und Königin von Ungarn, bestaunt werden. Sissi, die 1,73 Meter groß war, bezauberte mit ihrer Westentaille von weniger als 50 Zentimeter und einem Gewicht von zirka 50 Kilo die damalige Bevölkerung. (rhp)



Pfälzer in Bayern: die Ausflügler des Pfälzerwald-Vereins in Aichach.

FOTO: PRIVAT

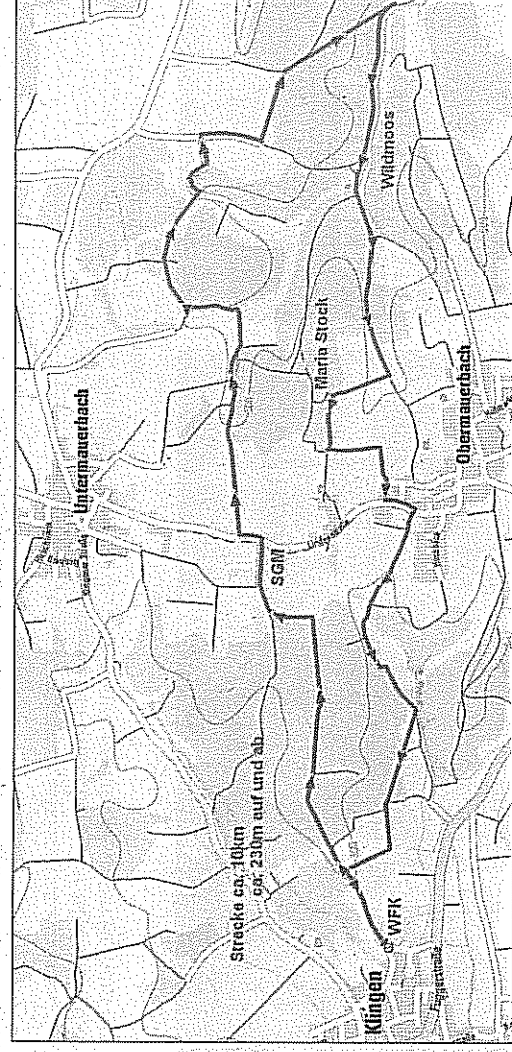
# Wanderfreunde wandern wieder

## Am Wochenende Wandertag mit den Gästen aus Schifferstadt

Aichach (roe) Aichach pflegt die Partnerschaft mit Schifferstadt. Am kommenden Wochenende ist eine rund 60-köpfige Delegation des Pfälzerwald-Vereins (PWV) zu Gast in der Paarstadt.

Das Programm bestreiten die Wanderfreunde aus Klingen. Die haben sich sogar ihrer eigentlichen Wurzeln besonnen: Die Wanderfreunde wandern wieder! Nach vielen Jahren Pause bietet der Verein erstmals wieder einen speziellen Wandertag an.

Zu dem sind übrigens nicht nur die Schifferstädter und Vereinsmitglieder eingeladen. Wie WfK-Vorsitzender Gerthard Reich betont, freue man sich über jeden Wanderer. Start ist am Samstag, 28. August, um 14 Uhr am Sportheim in Klingen. Nach kurzer Begrüßung ist Abmarsch zur rund dreistündigen Wanderung. Die zehn Kilometer lange Strecke führt über die Fluren von Ober- und Untermauerbach sowie dem Wildmoos zurück nach Klingen. Halt gemacht wird in Maria Stock, wo WfK-Ehrenvorsitzender Kaspar Riedlberger über die



Rund zehn Kilometer lang ist die Wanderstrecke. Am Samstag, 28. August, laden die Klingener Wanderfreunde alle Interessierten zum rund dreistündigen Marsch über die Fluren von Ober- und Untermauerbach ein. Im Anschluss ist gemütliches Beisammensein auf dem Sportplatz angesagt.

Marienerscheinung anno 1848 berichtet.

Für alle, die nicht mehr so gut zu Fuß unterwegs sind, besteht die Möglichkeit, mit dem Bus an einer Besichtigung der Wallfahrtskirche Maria Birnbaum und des Schlossgutes Blumenenthal teilzunehmen. Anschließend ist auf dem Sportgelände in Klingen gemütliches Bei-

sammensein angesagt. Zu grillter Sau gibt es auch Musik. Heimische Musikanten werden für Stimmung sorgen.

Die Schifferstädter vom Pfälzerwald-Verein feiern heuer ihr 100-jähriges Bestehen und freuen sich schon auf den dreitägigen Abstecher nach Aichach. „Unser Bestreben ist es, eine Wanderfreundschaft auf-

zubauen“, schreibt stellvertretender Vorsitzender Harald Hettrich im WfK-Interneforum.

Erwartet werden die Schifferstädter von den Freunden in der Paarstadt bereits schon am Freitagnachmittag. Aichachs Bürgermeister Klaus Habermann empfängt die Gäste um 15 Uhr im Rathaus.